

Sehr geehrte Damen und Herren, anbei die Themen der Woche:

Antibiotika-Datenbank: Tierhalter-Versicherung abgeben

Der DBV erinnert daran, dass die Tierhalterversicherung zur Antibiotika-Datenbank halbjährlich in die zuständige Regionalstelle geschickt werden muss. Somit auch für den aktuellen Erfassungszeitraum, der bis zum 31.12.2015 läuft. **Erst** nach Abschluss dieses Halbjahres muss die schriftliche **Tierhalterversicherung** zwischen dem 31.12.2015 bis **spätestens zum 14.01.2016** verschickt werden, wenn der Tierhalter nicht selbst, sondern ein Dritter die Eingaben in die Datenbank vorgenommen hat. Mit der Tierhalter-Versicherung bestätigt der Landwirt, dass er sich an die Behandlungsanweisung des Tierarztes gehalten hat. Alternativ zur Eingabe in HIT ist es mit diesem Formular auch möglich, die **freiwillige Nullmeldung** abzugeben. Die Nullmeldung ist zu empfehlen, da hierdurch Unsicherheiten von Seiten der Behörden vermieden werden, ob die Meldung vergessen wurde. Außerdem verbessert sich die Aussagekraft der ausgewerteten Kennzahlen, wenn ersichtlich ist, dass der Betrieb keine Antibiotika eingesetzt hat. Und nicht vergessen: Tierbestandsmeldung aktualisieren!

Lebensmittelgipfel im BMEL

Vergangenen Donnerstag fand auf Einladung von Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt der "Lebensgipfel" statt, zu dem Vertreter der Wertschöpfungskette der Land- und Ernährungswirtschaft zusammen gekommen sind. Auch DBV-Generalsekretär Bernhard Krüsken hat hieran teilgenommen.

„Die notwendige Wertschätzung für Lebensmittel bleibt derzeit im Vermarktungsprozess auf der Strecke. Strukturelle Defizite in der Vermarktungskette und ungleiche Kräfteverhältnisse zwischen Erzeugern, Vermarktern und dem Lebensmitteleinzelhandel tragen zu den aktuell deaströsen Erzeugerpreisen bei, während die Margen in Verarbeitung und Handel Rekordhöhen erreichen“, erklärte Krüsken. Dabei hat die Landwirtschaft mit der Initiative Tierwohl bewiesen, dass sie für höhere Standards im Tierschutz steht, die jedoch auch an der Ladentheke honoriert werden müssen. "Derzeit erlebe man hingegen mit den Vermarktungspartnern und dem Lebensmitteleinzelhandel eine kleinteilige Diskussion um ein langfristiges Finanzierungskonzept. Manche Nachhaltigkeitskampagne im Lebensmitteleinzelhandel muss sich nun der Frage nach ihrer Glaubwürdigkeit stellen“, kritisierte

Krüsken. Weitere Themen waren u.a. die Bewertung von Labeln und Marken, die Weitergabe von erzielter Wertschöpfung und die Effekte staatlicher Eingriffe in Angebot und Nachfrage. Zusammenfassend hielt Bundesminister Schmidt u.a. fest, dass in den derzeitigen Strukturen das Preisrisiko im Wesentlichen bei der Landwirtschaft liegt und dies letztlich die Erzeugung in Deutschland in Frage stelle. In der 1. Jahreshälfte 2016 sollen dann die kritischen Diskussionspunkte in Workshops in konkrete Vorschläge umgesetzt werden.

Ständige Impfkommision Tiermedizin gegründet

Das geltende Tiergesundheitsgesetz sieht die Einrichtung einer Ständigen Impfkommision Veterinärmedizin (StIKo Vet) vor, deren konstituierende Sitzung nun am 1.12.2015 stattgefunden hat. Die am Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) eingerichtete Kommission wird künftig weisungsunabhängig Empfehlungen, speziell für den Einsatz von Impfstoffen in der Tiermedizin, aussprechen. Die Mitglieder vertreten die Fachbereiche Schwein, Geflügel, Pferd, Rind, Schafe und Ziegen, Fische sowie Hund und Katze. Die Mitglieder der jeweiligen Fachbereiche sollen Handlungsoptionen erarbeiten, die dann von der Impfkommision veröffentlicht werden.

EU-Kartellamt genehmigt Westcrown

Das europäische Kartellamt hat kürzlich dem Joint Venture von Westfleisch und Danish Crown zu "Westcrown" zugestimmt (s. BauernInfo 40/2015). Beide Partner halten jeweils 50% am Joint Venture und dürfen künftig bei der Sauerzelerlegung und -vermarktung zusammenarbeiten. Der Start ist für Anfang 2016 vorgesehen.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 10.12. – 16.12.2015

**Auto-FOM-Preisfaktor: 1,25 Indexpunkt
FOM-Basispreis: 1,25 €/kg SG (+/- 0 Cent)**

Schweine: ausgeglichen auf hohem Niveau
Ferkel: ausgewogene Marktlage

Vereinigungspreis für Schlachtsauen 10.12 – 16.12.2015

0,93 €/kg SG (+/- 0 Cent) ab Hof

Quelle: [AMI marktundpreis.de/VEZG](http://AMI.marktundpreis.de/VEZG)